mit Bandbriefträgergelb 2 Mart 50 Bfennige.



Beitma.

Abend Ausgabe.

Donnerstag, den 6 März 1884.

Mr. 112.

Prenfischer Landing. Abgeordnetenbans.

59. Sigung vom 5 März.

Romatffarien.

Lagesorbnung:

Der erfte Wegenstand berfelben ift bie erfte und weite Berathung des Antrages ber Abgg. Dr. Winetborft und Genoffen wegen Aufhebung bes Speregefetes.

Der Antrag lautet :

Das haus der Abgeortneten wolle beschlie-Ben, bem nachstebenben Befegentwurfe bie Bustimmung zu ertheilen :

Entwurf eines Besetzes betriffend bie Berftellung ber Leiflungen aus Staatsmitteln für bie romifd-fatholifden Biethumer und Geift-

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaben König von Preußen 2c., verordnen, unter Bu-

Einziger Baragraph. Das Bejeg vom 22. April 1875 betreffend tie Einstellung ber Leiftungen aus Staatsmitteln für bie romijch fatholischen Biethumer und Geiftlichen tritt mit bem 1. Mai 1884 anger Wirtfamfeit. Die nach § 9 biefes Befetes meiter zu treffenden ten ift mit ber Musführung Diefes Befeges be-

Bur Bene al Diefuffion erhalt zuerft bas Wort ber Abg. Dr. Windtborft (Centrum): Das Befet vom 22. April 1875 ift mit großer Rigorofität ausgeführt und enthalt eine Reibe von Bestimmungen, welche geradegu forrumpirent wirfen. Das Gefet wird für alle Beiten eines ber schwärzesten Blatter in ber Geschichte Breugens bleiben. Wir haben bie Aufbebung des Gefetes jeder Zeit verlangt, aber auch beute noch zögert man bamit. Es ift allerbinge rich. tig, daß auf Grund Diefes Gefetes eine Erneuerung ber Sperre nicht wieder eintreten fann, es murbe bagu eines neuen Bejetes bedürfen (Gehr richtig!) und es ift nöthig, bas ju fonftatiren. Inteffen ba bierüber auch noch Zweifel entstehen fonnen, jo ift es beffer, bas Gesey einfach aufzuheben. Die Sache liegt fo, baß in allen Diogesen Breugens mit Ausnahme von Röln und Pojen Gnejen Die Sperre aufgehoben ift, und ich babe bie angenehme Bflicht, ber Regierung Dafür zu banten, wenn fie auch nichts Anderes ge than bat, als mas fie thun mußte. Es ift in ben tiger Zeit schon bankenswerth, wenn bas geschieht, was geschehen muß. Warum in Diesen beiden Erg-Diozesen eie Specre fortbauert, bas zu ergrunden ift mir nicht gelungen. Es heißt, daß die Regierung ges mit 209 gegen 152 Stimmen. mit allerlei Blanen umgebe ; wenn ich irgend eine fichere nachricht barüber batte erhalten fonnen, fo wurde ich gern die Eörterung des Antrages noch binausgeschoben haben. 3ch sehe auch nicht ein, baß burch bie Erörterung bes Antrages ber Staatsregierung irgend welche Schwierigfeit auf irgend einem anderen Bebiete bereitet werben lounte. Die fathonichen Gemeinden haben bie Laften, welche ihnen bas Sperrgeft auferlegte, übernommen, obwohl fie überall unter bem Drude ber Kommunallaften feufgen, und Diefe Laften find in ben Rheinlanden durch die Uebecichwemmungen noch vermehrt worden. Wir baben ohne Bebenfen große Gummen von freinden Landern angenommen, babei aber une nicht geschamt, Die Roth in unferen Gemeinden fortbesteben gu laffen. Diefe Erwägungen find es welche mich veranlagt haben, ben Antrag einzubringen, und ich hoffe, bag Gie benfelben einstimmig votiren werben. (Lebhafter Beifall getreien., im Centrum.)

Abg. Freiherr v. Sammerftein (fonj.) : Die fonjervative Bartet ift fur eine organische im Großen gujammenhängende Revifion ber Maigefetgebung, aber fie muß verneinen, bag ber Unfang ber Revifion mit bem Sperrgejete gemacht werden tann. Deebalb muffen wir ben Grundgedanken bes Untra-Bes Bindthorft verwerfen ; es fann fein Zweifel barüber fein, bag ein folches Befet vorhanden fein muß, weil baffelbe ber Grunoftein fur bie fünflige Befes. gebung fein muß, wodurch ber Staat ermächtigt wird, ein ber Rirche ju verleihenbes Benefigium an gewiffe Bedingungen ju fnupfen. Die wiederaufgenommenen Leiftungen abermals einzuftellen, ift nach bem Wefete pon 1875 nicht möglich; die Leiftungen find auf i

ber Berfonenfrage erfolgt und in einem Moment, wo Geldmangel abgelebnt werben muffen. Der Braffbent v. Roller eröffnet bie Sigung Diese Berfonenfrage in Fluß zu fein Scheint, fonnen wir materielle Beschlüffe, welche ein Mißtrauen gegen gegen bie Bewilligung aus, mahrent tie Am Ministertifche: v. Gogler und mehrere Die Regierung ausdruden, nicht faffen. (Abg. von Die ber Regierung ertheilte Bollmacht läuft mit bem treten. 1. April ab; warten Gie boch mit Ihrem Untrage Stande, bem Untrage juguftimmen. (Beifall rechts.)

Abg. v. Gerlath (fonfervativ): 3ch fpreche nicht im Namen der Fraktion, ich glaube aber boch nerhalb und außerhalb des Saufes. Bur Würdigung fast einstimmig angenommen. bes Antrages Bindthorft erscheint is nothwendig, ben gegenwärtigen Standpunit ber lirchenpolitischen Frage, sowohl ben ber Regierung, als ben ber Parteien ins Auge ju faffen. Die Regierung gelangt mehr und mehr gur Einficht bes mit ber Maigesetzgebung begangenen Unrechte und mochte nicht nur ben Frieden berbeigeführt feben, fondern benfelben auch biltiren. stimmung beiber bau,er bes Landtages, mas Das ift aber febr fcwierig. Das Zentrum befindet fich theils in ber Defenfive, theils im Angriff gegen Zweite Berathung einer Landguterordnung fur Schleift tie Arrièregacde, welche ben Rückzug ber Regieung zu teden bat. Der Fortidritt bat bie Ueberzeugung von bem Giege verloren und gebenft ber Beit ber Fall'ichen Mera mit Wehmuth. (Beiterkeit.) Ueber Die Nationalliberalen — ba schweigt am besten nesetlichen Bestimmungen bleiben vorbehalten. Des Songers Höflichkeit. (Beiterleit.) Wenn Die Der Minister ber geistlichen 2c. Angelegenhei- Regierung die Härten ber Malgesetzgebung beseitigen will, fo fann fle auf die Buftimmung ber Ronfervativen und bes Zentrums rechnen, bat also bie Majorität, und bennoch zögert fie. Das Sperrgejet ift bart und ungerecht, es ift ein Kampfmittel, welches nicht gewirft bat, benn bie Ratholifen fühlen fich beute bem Bapfte enger verbunden, ale früher (Gebo richilg!), ja sie geben sich sogar mit einer gewissen Leidenschaftlichfeit den Einfluffen bes Rlerus bin. (Beifall.) Durch ben Kulturfampf find Die Intereffen bes preußischen Staates nicht gewahrt, fondern geschädigt, und jeber preußische Batriot ale folder muß bas Sperrgefet fo ichnell ale möglich befeitigen. (Belfall und Zischen.)

> Es fprechen noch bie Abgg. von Schorlemer, von Minnigerode, Rultusminister von Gogler, Dajunte, Richter und Windthorft.

> Es wird hierauf in Die Spezial-Berathung ein-

Signallian delamblen.

den Konseivativen die Abgg. von Schierflat, Graf zuglichen Bestimmungen der nachsten Sigung vorbe-Comerin, von Blandenburg, von Endevort, von Ger- balten. lach u. U., vom Fortidritt : Bermes, Lowe, Langer Richter (Sagen), Speingorum, Wifmann, Besterburg, muthlich bavon abbangen, ob er bie Berlangerung bes ben, Sirfcha liegt frank barnieber. Bier andere Ur-Belle u. A., von ten Gezesstonisten : Hönika und Goldschmiet; bagegen geschlossen: Nationalliberale und Freifonjervative, bas Gros ber Konservativen und Sezeffionisten, vom Forijdritt : Rlop, Dr. Sanel, Dr. ber Berlangerunge-Borlage ichließen muß, ohne biefes "Sloboda" ift untersagt worden. Geelig 2c.). Ubg. Beaf Saurma (fonf.) enthielt fich Befet nicht besteben gu fonnen. Bon ben jonftigen ber Abftimmung.

Berathung bes Etats, welche beim Etat bes Rultus ministeriums fortgesett mirb.

(Ingwischen find Die Minifter v. Buttfamer, Maybach, v. Scholz und v. Bötticher in bas Saus

Ein Untrag bes Abg. v. Strombed:

"Die fonigliche Staateregierung aufzuforbern, bes Jahreseinfommens ber Beiftlichen in fatho- Beichtsbarfeit an. lischen Pfarren auf 1800 Mark auch ben bereite 5 Jahre im Umte befindlichen fatholischen Big." geschrieben: Miffionspfarrein zu gablen - "

Gine langere Debatte erhebt fich bei ben beiben pielbesprochenen Positionen bes Extraordinariume, nam von Grundftuden in ber Biegelftraße.

Grund biefes Gefeges eingestellt und ba, wo fie wie- flat fich bagegen, unter hinweis auf die große Cobald die "Olga" ten Belt paffirt bat, wird ein ber aufgenommen find, bat ber § 1 feine Birfung Steurelaft und Die vielen berechtigten Bunfche von mehr. Die Aufhebung ber Sperre ift an ber Sand Beamten zo um Behaltsausbefferungen, welche aus

Auch der Abg. Rieschte (Seg.) spricht sich

Abgg. v. Benda, v. Mener - Ainswalde Minnigerobe: Gehr richtig! Belächter links.) und ber Rultusminifter Dr v. Gogler bafar ein-

Die eifte Position (2,000,000 Dt.) wird mit bis babin, benn vor diefer Zeit find wir nicht im großer Majorität genehmigt, ebenso in namentlicher Abstimmung die zweite Position mit 204 gegen 148 Stimmen.

Dann wird ber Reft bes Etate ohne Debatte im Ramen eines großen Theiles meiner Freunde in- turchberathen und ichlieflich bas gesammte Etategefes

Präfident v. Köller: Nach Fesiftellung bes Staatshaushalte-Etate burfte ber Schwerpunkt unferer geschäftlichen Thätigfeit junächst in tie Kommissionen ju verlegen fein. 3ch werde beehalb feltener Blenarfigungen abhalten, um ben Kommissionen Gelegenheit gu ihren umfangreichen Arbeiten gu geben, und ichlage für die nächste Plenarfigung ben Dienstag, 11. Marg, Bormittage 11 Uhr, por und ale Tagesordnung : Die gundmeichende Regierung. Die fonservative Partei ffen, Gefundarbahn-Borlage, Novelle jum Benfions-

> Damit ift bas Saus einverftanden. Schluß 4 Uhr.

Deutschlaud.

Berlin, 5. Marg. Die Rudfehr bes Reichsfanglere Fürften von Biemard von Friedricheruh nach Beilin, welche in ber That gestern ober beute bier ecvartet muibe, wird nunmehr erft in ber nächsten Woche erfolgen.

- In ber am gestrigen Abend stattgehabten Sigung ber Jagbordnunge-Rommiffion gaben gunachft im Unichluß an Abschnitt 6, Titel 2, Die Fragen : Soll Wildschabenersatz geleistet werten? Wer foll Diesen Erfat leiften? zu fehr lebhafter Distuffion Beranlaffung. Die erfte Frage murbe mit allen gemit geringer Majoritat bie Regrefpflicht ber Grundwenn auch in veranderter Form, fo boch mit ziemlich gember v. 3. feien 1600 D. jurudgezahlt gewesen, gleichem Inhalt angenommen. Der britte Titel bes Daber treffe weder Die Bank noch ibn, ben Abg. Bal-Abschnitte 6, welcher bas Berfahren bei Gestiftellung ter, ein Bormurf. Er batte ale Banfreferent von bes Bildichadens ordnen foll, rief eine langere prin- 1875-1881 feine Thatigfeit ertebigt gehabt, und gipielle Debatte barüber bervor, ob Die Schaden Un. Das Umt wieder übernommen, weil er Die Affaire Rach furgen Bemerkungen ber Abgg. Rei - fpruche sofort an bie ordentlichen Gerichte zu verwei- für eine private und legale gehalten habe; er hen fperger - Roln (Bentrum) und Dr. von fen feien, oder ob ein Borverfahren ftattfinden folle, überlaffe bem Saufe und bem Bolte ein unbefange-Jagbgewsti (Bole) für ben Antrag wird auch und ob bas Lettere vom Schiedsmanne, von einem nes Urtheil und übergebe bem Brafidium die Brivatbesonders bestellten Sachverstandigen, oder von der aften. Die Abstimmung erfolgt burch Ramensaufruf. Ortspolizei - Beborbe gu leiten fei. Rachdem bie Das Resultat berselben ift die Ablehnung Des Untra- Kommission beschloffen batte, daß ein Borverfahren por ber Boligei - Beborbe ftattzufinden babe, murbe Dofür filmmt bas Bentrum, Die Bolen, von Die Sitzung vertagt und Die Formulirung Der be-

- Bente alfo merben wir ben Reichstag wieglaubt nun einmal, wie man aus ihrer Motivirung Arbeiten bes Reichstages find zu nennen: bas Unfallhierauf tritt Das haus in Die weitere britte Berficherungegeset, Die Novelle jum Aftien- und jum nach einem Gottesbienfte in Der Rathebrale ein gro-Gulfstaffengejet, Die Bewilligung von Mitteln gu Ber Empfang bei bem Ronig und ber Konigin ftatt, Marinezweden und Das Benfionsgeset. Bas weiter bei welchem Die geiftlichen Würdenträger, Das biplonoch jum Borichein tommen wird, fteht babin.

Sipung die Borlagen wegen Berlangerung bes Go- ichaft ihre Gludwuniche barbrachten. Der Metroglaliftengesetes bis 30. September 1886, Die Da- polit murbe burch ein fonigliches Sanbichreiben ausrineforderung für Torpedos, fammt bem Borichlag gezeichnet. Abends findet eine Illumination ftatt. gemäß bem Bermert ju Rap. 124 Lit. 5 Die ber barauf bezüglichen Unleibe, ferner bie Rovelle gum baselbst vorgeschenen Buschuffe gur Erhöhung Sulfstaffengeset und den Gejegentwurf über die Brifen- bebt bie Bedeutung ter Berfegung bes Botfchaftere

fonnen, bag fie am Montage ben Belt paffit und trauen feines Monarchen genieße, erfreue fich etenvielleicht nachmittage im Rieler Safen einläuft. Auch falle bes Bertrauens bes Raijers Bilbelm und fiebe lich 2,000,000 M. für weitere Erwerbungen für die die Ankunft bes Kronpringen und bes Bringen Bil- in freundschaftlichen Beziehungen zu bem leit niben Runftmufeen und 2,600,000 M. jur Erwerbung beim wird bier am Montage erwartet, fie werben in beutschen Staatsmann. Um Schluffe bes A tifele

Marinebampfer, mahrscheinlich ber "Notus", mit ben Beinzen, dem Chef ber Admiralität und bem Chef ber Marinestation und ben boberen Offizieren ber "Diga" entgegenfahren. Die Begrugung wird vor Bult ftattfinden. Nach berfelben ift Tafel im Schloffe. Die "Diga" wird nach ber Rüdfebr fofort inspizirt und dann außer Dienft gestallt werben. Der Stab bes Schiffes besteht aus bem Korveiten Rapitan Freiherrn von Gedendoiff, ben Rapitan Lieutenants Frige, von Frangius und Breufing, ben Lieutenants gur Gre von Urnoldi, Müller I., Bring Beinrich, Banfelow und Ritter, Unterlieutenant gur Gee von Bitleben, Stabeargt Dr. Torner, Majdinen-Unter Ingenieur Rach und Untergablmeifter Rielborn. Unterlieutenant gur Gee v. Bipleben wird nach Außerdienstftellung der "Diga" auf ein Jahr jur Dienstleiftung bet bem Bringen Beinrich fommanbirt. herr von Bitleben hat mit bem Pringen auch die Reife um Die Welt gemacht.

Roln, 5. Mary. Der "Roln. 3tg." wird aus Rom vom 4. d. Mts. gemelbet, die Ernennung bes Rardinals Ledochowski jum Gefretar ber Bittschriften-Kommiffion burfe als Einleitung jum Abgang von seinem Erzbisthum betrachtet werden und werde mahrscheinlich auch seinen Auszug aus bem Batifan gur Folge haben.

Darmftadt, 4 Marg. In ber zweiten Rammer wurde beute ein Eclaß bes Großberzogs verlefen, in welchem ber Rammer bie Berlobung ber Bringeffin Biftoria mit bem Pringen von Battenberg und bie Berlobung ber Pringeffin Glifabeth mit dem Großfürsten Gergius mitgetheilt wird. Die Rammer bechloß, morgen eine Glüdwunsch Abreffe an ben Gregherzog zu berathen und trat beute in die Berathung bes Bejegentwurfe über Die Erbicafte- und Schenfungosteuer ein.

Munchen, 5. Marg. In ber Rammer ter Abgeordneten bemerfte Abg. Balter perfonlich, tag ibn 1880 häusliche Berhaltniffe gezwungen hatten, fich wegen eines Darlehns von 1800 Mart an ben Banfpräfidenten ju wenden, worauf biefer geantwortet gen eine Stimme bejaht, bezüglich ber zweiten aber babe, bag er vorber mit ben Mitgliedern Des Diretforiums fprechen muffe. Spater fei bie Bantfiliale in befiger aus anderen Jagdbegirfen ausgeschloffen, und Sof gur Ausgablung ber Summe gegen Bolice und bemgemäß die §§ 71 a und 71 b der ersten Lesung Schuldschein angewiesen worden. Bis jum 20. De-

Ausland.

Ugram, 4. Marg. Bei ben Schneibergebülfen Grnec und Diricha wurden bier Schriftstude mit Befolag belegt, aus benen beren Berbindung mit bem Redafteur Prager in Best und mit ben fogialiftischen Arbeitervereinen in Lugern und Burich bervorgebt. bans, Barifius, Mundel, Dirichlet, Dr. Stragmann, Der versammelt feben. Auf wie lange, Das wird ver- Grnec ift verhaftet und dem Gerichte vorgejührt mor-Sozialiftengesetzes gutheißt ober nicht. Wenn nicht, beiter find geftern ale ber Mitgliedschaft bei fogialiftidann ift feine Auflösung gewiß, denn bie Regierung ichen gebeimen Bereinen verdächtig verhaftet worden. Das weitere Erscheinen bes Starcevic'ichen Organes

> Belgrad, 5. Marg. Bum beutigen Sahreetage ber Broflamirung Gerbiens jum Konigreiche fand matische Rorps, bie Minister und Die Spigen ber - Der Bundesrath nahm in feiner beutigen Militar- und Bivil - Beborbin, fowie ber Burger-

Mostau, 5. Marg. Die "Mostauer Beitung" Orlow nach Berlin bervor. Diefelbe fet, ebenfo wie - Mus Riel, 4. Marg, wird ber "Boff. bie jungfte Entfendung ber Deputation ber Georgeritter nach Berlin, ein getreuer Ausbrud ber gwifden Wenn Wind und Wetter gunflig, wird bie Rugland und Deutschland bestehenden freundschaftlichen Korvette "Diga" ihre Reise mohl fo beschleunigen Beziehungen. Fürft Orlow, ber bas besondere Ber-Den Raiferzimmern Des Rieler Schloffes ihre Wohnung beißt es, Europa bedurfe jest vor Allem Garantien Abg. Dr. Frbr. v. Schorlemer - Mift er- nehmen, beren Fenfter nach bem hafen gerichtet find. fur feine innere Cicherheit, und eine ber beften ber-

Provinzielles.

rittern bes Johanniter-Orbens ju ernennen gerubt : berart, bag mit bem Buge Beber bequem Schritt bal-Regierungspraffbenten v. Bommer-Eiche ju Stralfund, ten fann. 3mei Schaffner thun Dies benn auch. Den Oberftlieutenant a. D. v. b. Dollen zu Anklam, Sie treten jeder vorn jur Seite ber Lofomotive und bas größte Gewicht auf ausgiebige Bewegung bes ben Landgerichtspraftoenten Frben. v. Bulow ju Greife- lauten nun fortwahrend mit zwei verschieben abge- Rorpers in frischer Luft gelegt werben. Bisber fab wald, den Oberprästdialrath v. Bulow in Stettin, stimmten Gloden die Bahnstrede ab. Unter diesem es damit recht trube aus; in der gangen Woche Butter und Eier von 3. Bergson, Leipzigerstr. 72.) ben Landrath v. Manteuffel in Stettin, ben Land. Warnungefignal fahrt ber Bug gang langfam in Die rath a. D. Grafen v. Rerffenbrind auf Griebenow Babnhofshalle. bei Greifswald.

Mer, findet in ber Aula ber biefigen Friedrich-Bil- ben 26. b. M., por herrn Dr. Behrmann ftattbeimoschule unter Leitung bes herrn Rob. Lehmann finden. — Der heutige Biehmarkt mar febr ftart be und unter gütiger Mitwirfung bes Nitolai-Rirden- fucht und auch befonders mit Pferden ftart befest, in dores und bewährter Soliftenbegleitung ac. Die Auf- benen auch ein bedeutender Sandel, hauptfächlich ftarfer führung ber "Jahreszeiten" (Frühling und Sommer) Arbeitepferbe, ftattfand. Das Beschäft in Ruben war von Sandn ftatt. Der Ertrag ift fur bie milben gang bedeutend, Da viele Sandler vorhanden, aber nicht Stiftungen ber Friedrich-Wilhelms-Schule bestimmt. ju viel Baare am Martt mar. Es wurden für Rufitfreunde und Gonner ber Unftalt machen wir gute tragende Milchfuhe bis ju 330 Mart gegabit

- Fraulein Bedwig Bilenach wird am ben Sandlern verladen. nachsten Conntage, ben 9. b. Mts., Abende 7 Uhr, in ber Aula bes Marienstifts Gymnastums mit ihren Tage fant die Einführung bes neu ernannten Land-Bejangsichülerinnen und unter Mitwirkung einer ge- rathe hiefigen Kreifes, Rittmeifters a. D. und Ritterfcatten Dilettantin (Bianiftin) ein Ronzert veran- gutobefigere herrn Rarl von 2Boe'dtfe auf Ralten, beffen Ertrag für wohlthatige Zwede bestimmt ! Wondtte ftatt. Leiber war es erft fpat befannt geift. Das vorzügliche Renommee, welches Frl. S. worden, bag biefe Feierlichkeit beute erfolgen werde, Bilonach ale Gesanglehrerin fich bier bereits erwor- und fo waren benn außer ben Mitgliebern bes Rreisben, läßt auch von bem diesmaligen Rongert einen Ausschuffes nur einige wenige Berren aus ber Stadt boben Benuff erwarten. Bir empfehlen baffelbe um jugegen. Der herr Braftbent fprach fich in feiner jo mehr ber freundlichen Beachtung, als ber Ertrag Unrebe über bie hobe Bedeutung ber preußischen Infür wohlthätige 3mede verwendet werden foll.

Aufführung in Diefer Saifon von Richard Wagners einen ibm burch alte Begiehungen und burch Grund-Mufitorama : "Die Balfure" ftatt, und zwar befit angehörigen Landrath zu haben, wie es in bem haben Dupendbillets mit 50 Bf. Aufzahlung Gul-

ger vom hofburgtheater in Bien ein mehrmaliges erwiderte die Rede des Brafidenten mit einer furgen wir auf bas Gaftspiel biefes Runftlers, bem bas feinen Borgefesten Geborfam ju leiften und in Liebe Renommee des genialften Schaufpielers ber Wegenwart und Fürforge bem Rreise vorzusteben. vorangeht und welcher im hiefigen Stabttheater puvor nicht aufgetreten ift, gang besonders aufmertfam.

Bestern Abend nach 10 Uhr wurde von Tischern bie Leiche bes seit längerer Beit vermißten Raufmanns Elias in ber Dber am Rartoffelbollwerk aufgefunden. Da sich bei der Leiche fämmtliche Berthjachen vorfanden, ift nur anzunehmen, daß ber Ueberlaftung foll auch burch eine Menderung ber Tod in Folge eines Unfalls erfolgt ift.

gegenüber, befindet fich ein Ausfall, welcher gur Dber ben Rindern mehr burch bas Dor als burch bas führt. Derfelbe durfte beseitigt werden konnen, ba Auge jugeführt werde, was hauptfachlich burch eine an Diefer Stelle nur Dampfichiffe anlegen, Die beim beffere padagogische Ausbildung ber Lehrer erzielt mer-Ein- und Ausladen Diefen Ausfall nicht benuten. ben muß, und fodann in der Richtung, bag bie bis-Es wurde burch Buschüttung beffelben mehr Raum berige übermäßige Belaftung bes Gedachtniffes mit für bie entloseten Baaren gewonnen werben und positiven Renntniffen vermieben und bas Sauptgewicht große Uebelftande und Gefahren murben beseitigt, benn auf bie Ausbildung einer richtigen Dentweife gelegt ba bie Strafe an genannter Stelle febr fcmal ift wird. Aller unnuge Gebachtniffram, namentlich bie und in Folge bes Ausfalls bis jur Der ftarkes Ge- jahllofen, weniger wichtigen chemischen und mathemafalle hat, fo wird hierdurch veranlaßt, daß bei Schnee- tischen Formeln, Beschichtsbaten und grammatifalischen fall ober fonftiger Glatte Laftwagen in ben Ausfall Regeln muffen in Butunft megfallen. Bei ber gegenbineingleiten und unten in bemfelben an bem ba an- wärtigen Lehrmethobe im Sprachunterricht leinen bie gebrachten Balten erft ihren Saltepunkt finden. Dies Schüler meift eine Angahl grammatifalischer Regeln geschieht in folder Geschwindigkeit, daß ein Ausweichen und Botabeln, aber feine Sprache. Dringend munim Durchschnitt über 100 Centner. Um benjelben tommen fann. aus ber Bertiefung bes Ausfalles herauszubringen, bas Beschäft aufgehalten und die Strafe mit Fuhrwerfen gesperrt. Mus ben angeführten Grunden burfte der Rr. 16 gegenüberliegende Ausfall burfte beim Entlöschen fleinerer Fahrzeuge 2c. genügend fein, benn

verein ber beutschen Lutherstiftung fonstituirt.

- Ein reisender Sandwerksgeselle kehrte am Montag Abend in dem Rahn'ichen Gafthofe ju Rlugow auch die große Mangelhaftigteit in der außeren Ginbei Stargard ein. Er nahm an einem Tifche Plat richtung ber boberen Schulen einen Theil ber Schuld und ließ fich ein Getrank verabreichen. Alle bie Zeit an bem torperlichen Rudgange unjerer gebilbeten jum Schlafen berangekommen war, bemerkte man, Schulen. Die Rlaffenzimmer, beren natürliche und bag ber Fremde ben Ropf gegen ben Tifch lebnte und ffinftliche Beleuchtung fowie Bentilation, die Schulw ichlafen febien; man rief ibn an, ba er jeboch bante, Die Schulhofe, alles bies entspricht vielfach nicht nicht antwortete, ließ man ihn ungeftort. Um nach- ben einfachsten Forderungen ber Schulgesundheitspflege. ken Morgen fand man ihn noch in berfelben Lage am ichlimmften ift es mit ber Luft in ben Rlaffenund es stellte fich heraus, daß man einen Tobten vor simmern bestellt. Rach Bettentofer darf ber Gehalt

aus Stettin, um nach Medlenburg weiter zu geben, berabging. und ber andere aus Medlenburg, um nach Stettin eber eintrifft, jo baß alfo die Erwartenben wie Ein- und Eltern ftreng barauf gehalten werben, baß fein der am Sonnabend von Gravefend nach Sibnen in Rube.

× Greifenberg i. B., 5. Marg. Das mund-Am Sonnabend, ben 8. Marg, Abende 8 liche Eramen ber Abiturienten wird am Mittwoch, auf diesen mustalischen Genuß aufmertsam und er- und ging der Sandel ichon früh ftart, benn es murben lauben une, zu recht reger Theilnahme aufzufordern. mit dem 10-Uhr-Zuge ichon einige Wagen Rube von

Greifenberg i. B, 4. Marg. Um heutigen stitution bes landrathlichen Amtes aus und betonte - Am Freitag findet im Stadttheater Die lette besonders, wie es fur einen Rreis von Berth fei, gegenwärtigen Falle gutreffe. Rachbem ber Brafibent bem neuen Landrath den Staatsbienereid abgenommen - Am Sonnabend beginnt der berühmte tai- und ihm Die Bestallung überreicht hatte, ichloß er ferlich fonigliche hoffchausvieler berr Dittermur- mit einem Boch auf Ge. Majeftat. berr v. Boebtfe mur turg bemeffenes Gaftipiel als "Rareiß" im Ansprache, in welcher er versprach, bis an fein Ende gleichnamigen Trauerspiel von Brachvogel, und machen allezeit seinem Kaifer und König in Treue zu dienen,

Die Ueberburdung der Schüler in den höheren Lehranstalten.

III.

Eine theilmeise Beseitigung ber gegenwärtigen jegigen Lehrmethode berbeigeführt werden, nämlich ein-In ber Speicherstraße, bem Speicher 26 mal in ber Richtung, bag bie geiftige nabrung

Der Berfaffer bebt gang richtig bervor, daß unmuffen bie Bjerde ftark angetrieben werden, wodurch ter ben jegigen Berhaltniffen nur ein gut veranlagter fe oft fallen und fich erheblich beschädigen. Es muß Schüler ben auf der Schule an ibn berantretenden bann Borfpann herbeigeholt werden; dies toftet aber Lehrstoff ohne Ueberanstrengung bewältigen und geborig Beit und Gelb und da ber Berfehr in ber qu. Strafe verbauen fann. Der mittelmäßig ober ichlecht begabte halb ju Grunde. Da nach ben angestellten Ermitte- geticht ju machen, fprach bald alfo : Die Bufduttung bes genannten Ausfalls wohl balbigft lungen nur etwa ber vierte Theil ber Schuler gut erforderlich fein. Der in berfelben Strafe bem Spei- veranlagt ift, fo muß ber Unterricht fo eingerichtet werben, daß ihm ein Schüler von mittelmäßigen Unlagen ohne Ueberanstrengung folgen fann. Auch erberfelbe ift bem Bertehr weniger hinderlich als ersterer, fcheint es angezeigt, bas häufige Citiren und Die Erweil bie Strafe bier breiter ift und weniger Ge- temporalien möglichft gu beschränten, weil beibes febr geeignet ift, bie Schuler in beständiger Angst und - In Greifswald hat fich ein Zweig- Aufregung zu erhalten und fie burch Ueberreizung von Jugend auf nervos ju machen.

Außer ber überlaftenden Unterrichtsmethobe trägt ber Luft an Roblenfaure nicht 1 auf 1000 über-- Auf bem Babnhof in Bafewalt ift feit fleigen, wenn bie Athmungsorgane normale bleiben follen.

Die Schulbante fprechen ben vernünftigen Anerften Geleise getrennte zweite Geleise. Ereignet es nabern. Die von ben Schulern benutten Bucher Pfennig! fich nun, wie fürglich, daß ber nach Stettin bestimmte haben vielfach ju fleine Schrift und die Schüler felbft Bug fich verspätet und ber von Stettin tommende fchreiben ju flein. Es muß baber feitens der Lebrer fchrieben: Un Bord bes Dampfers "Aberbeen", wel- 10 Meilen von Guatin, in der Stadt Guafin berricht

gung ber Augen.

Neben der Berringerung ber Stundengabl muß maren, abgesehen von Schulmegen, nur zwei Turnftunden ten Leibesübungen gewidmet. Es ift gwar in tiefer Beziehung fürzlich feitens ber Unterrichtsver- fcheint bas Beschäft in Folge ftarferer Erportfrage fur waltung ein fleiner Unlauf gur Befferung genommen, feinfte Marten lebhafter gu merben und wird Diefes allein die gange Bewegung icheint wieder im Sanbe wohl auch in Ruigem auf unfere Martte reagiren. ju verlaufen. Es fehlt an geräumigen Spielplägen, Am biefigen Blage will dagegen eine merklich beffere an ber Belegenheit jum Tummeln. Rimmt aber bie Stimmung noch nicht gum Durchbruch gelangen. Soule Die Cache nicht in Die Sand, fo ift feine Feinfte Gorten werden gwar meniger gugeführt und Gulfe gu erhoffen, benn in ben meiften Familien be- bober bezahlt, Mittel- und geringe Gorten bleiben aber fteht leider volle Gleichgultigfeit bezüglich der Bflege nach wie vor vernochläffigt, und ichloß der Februar ber Besundheit.

Jugend trägt übrigens auch bas Saus und bie Fa- arteiten ein lebhafteres Bejdaft bringen. milie eine gewisse Schuld. Die ehemalige ftrenge hausliche Bucht hat aufgebort; die nothwendige Ueber- Solfteiner und Medlenburger 128-133 Dt. machung ber Schüler außerhalb ber Schulftunden hat Mittelmaare 120-125 M., oft- und westpreußische nachgelaffen. Bablreiche Eltern haben nicht Die Gutebutter 115-125 M., oft- und weftpreußifche Energie, bem ichablichen fruhzeitigen Rauchen, Biet- Landbutter - D., pommeriche - D., Regbrücher trinfen, Kartenspielen, Tangen und anderen aufregen- |- M., Elbinger 100 M., Thuringer - M., ben Bergnügungen entgegen gu treten, auch ber baierische Gebirgs- und Gennbutter 105 D., fcle-Bunfch, die Göbne möglichst bald zu etwas gang Be fifche 100 M., oftfriefifche - M., galigifche 80-85 sonderem zu machen, stiftet viel Schaben an. Sier- Dl., ungarifche 80-85 M. per 50 Rgr.; lettere aus entspringt auch bas unheilvolle Bestreben vieler beiden Gorten franko bier. Eltern, ihren Göhnen außer bem Schulunterricht noch Unterricht in verschiedenen anderen Fachern, wie Mufit Beständen fonnte fich an ber Borfe vom 28. v. M. u. bgl. m., ertheilen zu laffen, ohne welchen nach ber lettnotirte Breis von M. 2,80 per Schod belandläufiger Ansicht eine allgemeine Bildung nicht ge- haupten. heute konnte ber Breis um eine Rleinigdacht werden fann. Dem Uebelstande, daß in vielen teit avanciren und tam mit M. 2,85 per School Familien ben Schulern nicht die nothige Rube jum gur Rotig. Arbeiten geboten werden fann, ließe sich vielleicht durch die Einrichtung von fakultatipen Arbeitsftunden in ben borber gut gu luftenden Schulraumen

Bum Schluß betont ber Berfaffer bes Schriftdens ausbrücklich, bag er bei Leibe nicht die Absicht habe, einen Entlastungefanatismus ju entfeffeln; Die Jugend folle zwar nicht zu übermäßiger, wohl aber ernster, tüchtiger Arbeit angehalten werden. hoffnung auf eine Befferung ber gerügten Uebelftande bat ber Berfaffer nicht. Unter ben gegebenen Berhältniffen hänge die Vornahme grundlicher Reformen von Schulmannern ab; es fet aber nicht gu erwarten, daß Philologen jemals die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Berringerungen bes Lehrstoffes und ber Unterrichtestunden geben werben. Daber fei gu befürchten, daß, bevor nicht ber lette Primaner fur; fichtig ober militäruntauglich geworben, ber Bopf uns hinten bangen bleiben werbe. Belinge es nicht, die öffentliche Meinung ju gewinnen und gewiffermagen als Sturmbod gegen bie bestehenden Uebel ftande ju verwerthen, fo merbe ficherlich Alles beim Die irijche Landatte ale Die dauernde Lojung aller Alten bleiben.

(Indem wir biefen Aufjag abdruden, bemerten wir, daß wir mit bemfelben durchaus nicht in allen Bunkten einverstanden find. Die Rebaftion.)

Runft and Literatur.

Der Rampf fur ben Rechtsichus und Die tonfervative fur unbegrundet mit bem Bemerten, bag bie auf Partet. - Stand und Standesbewußtsein. - Bur Rreta bezüglichen Fragen noch erwogen wurden. ber Paffanten meift nicht möglich ift und Unglude- ichenswerth erscheint es auch, daß ben Schülern nicht Geschichte ber Familie v. Frankenberg. — Der Fa- Die Aufregung auf ber Infel lege fich, Die driftfalle hierdurch berbeigeführt werben fonnen. Ein mit zu ichwierige Aufgaben ertheilt werben, weil fonft milientag bes Weichledes von Bebel. - Barifer liche Bevolferung erwarte weitere Entichließungen ber Betreibe ober Reisballen zc. beladener Laftwagen wiegt eine Freudigkeit am Schaffen und Gelingen nicht auf- Briefe. - Der Stand ber Bladbity. - Der Bayardorben. - Aus bem Runftleben. - Bon bem Berein "Robilitas". — Budericau. — Familien-Radrichten.

Bermischtes.

Professor Ebrhardt zu Leipzig, von der

Rennt 36r, Freunde, wohl ben Samen Alles Bofen? Woher famen Alle Uebel, beren Ramen Jest nicht Beit ift auszuframen? Rennt Ihr ibn, ber herrn und Damen -Go die wilden wie die gahmen, Gelbst bie Blinden wie Die Lahmen Fängt mit Angel und mit hamen? Geht ion unter Glas und Rahmen Auf bes Weltall's Panoramen ; In Romobien und Dramen Sucht man feine gang infamen Rleinen Runfte nachzuahmen. Und wie beißt er ? Amor! Amen!

Einer originellen Retlame bedient fich ein langen. "Grocerift" (Rolonialmaarenhanbler) in Indianopolis. Derfelbe machte nämlich im Sonntagoblatt ber "Ind. Trib." befannt, bag, wer immer für ben Betrag von minbeftens 1 Doll. Raffee bei ibm tauft, bas Recht bat, auf bie Angahl ber Bohnen ju rathen, welche in einem Gad Raffee, ber in feinem Schaufenster liegt, driftlichen Mitgliedern ber fretenfichen National-Berbem großen Eisenbahn-Unglud in Steglit eine ban- Run bat fich aber bei ber Untersuchung Berliner Gym- enthalten find. Wer bann mit feiner Angabe ber fammlung unterzeichnetes Telegramm erhalten, in weltenswerthe Reuerung eingeführt worden, die wir fürg- nafien herausgestellt, daß ber Roblenfäuregehalt mab- Bahl der Bohnen am nachsten tommt, ift am 1. Ja- dem gegen die Ernennung eines Muselmans jum lich fennen ju lernen Belegenheit hatten. Abende rend bes Unterrichts theilweise auf 8,25 per 1000 nuar 1885 glüdlicher Hausbesitzer, benn nichts Ge- Gouverneur protestrt und erflart wird, bag in solchem bald nach 9 Uhr treffen bort zwei Buge ein, ber eine flieg, in teinem einzigen Falle aber unter 1 auf 1000 ringeres als ein feines Wohnhaus hat ber Mann als Walle für bie Aufrechthaltung ber Rube auf ber Insel Preis ausgesett.

- (Zweibeutige Antwort.) Ontel: Lieber

felben fei bas gute Ginvernehmen grifden Rufland treffenden ben ermahnten Damm betreten und bas Schuler im Zwielicht ober bei folechter Beleuchtung Gee ftach, flog turg nach ber Abfahrt die Bulvererfte Geleife überschreiten muffen, fo wird gur Ber- lieft ober ichreibt und fich ju febr mit bem Auge bem fammer in Die Luft, woburch bas Giff arg beschäbutung von Ungludsfällen beim Einlaufen des anderen Sebgegenstande nabert. Die von allen Sachverstan- bigt ward und der Lootfe, der Rapitan, der zweite Buges ein febr wirkfames Mittel angewandt. Auf bigen als folche bezeichnete Sauptfache bleibt freilich Steuermann und ber Matrofe am Steuerrabe fomere Stettin, 6. Marg. Ge. Majeftat ber Ronig Das Beichen ber betreffenben Signallaterne maßigt ber eine lediglich burch Berringerung ber Unterrichts- und Berlegungen bavon trugen. Der Lootfe ift feitbem hat nachbenannte herren unserer Broving ju Ehren- Bug feine Tahrgeschwindigkeit ichon vor ber Einfahrt Arbeitoftunden herbeiguführende, weniger große Anstren- feinen Bunden erlegen. Die Ursache ber Erplofton ift noch nicht ermittelt.

Bandels : Bericht.

影

25

Berlin, 3. Marz. (Driginal - Bericht über Der Buttermarkt in ber vergangenen Woche lief eine einheitliche Tenbeng vermiffen. In Samburg in ebenjo luftlofer Stimmung, wie er begonnen. Un bem forperlichen Rudgange unferer gebilreten Soffentlich wird uns der Marg mit Beginn ber Felb-

Es notiren ab Berfandtorte : Feine und feinfte

Gier : Bei lebhaftem Geschäft und genügendem

Telegraphische Depeschen.

Baris, 5. Marg. Der frangoffiche Botichafter in London, Tiffot, ift schwer erfrankt.

Rom 5. Marg. Der Bring und Die Bringeffin Leopold von Baiern begaben fich beute frut nach Tivoli, fehrten Abende von bort jurud und empfingen fpater Die baierifchen Befandten am Ronigshofe und beim Batifan. Die Rudreife nach Dunchen foll am nächsten Dienstag Abend erfolgen.

Rout, 5. Marg. Rammer ber Deputirten. Die Deputirten Brunialti und Cavaletto, Letterer auf Wunsch Mancini's, verschoben ihre Interpellationen über bie Ereigniffe im Guban, rejp. über ben Schus ber italienischen Staatsangehörigen in Egypten bis gur Berathung bes Budgets bes Aeugern.

London, 5. Marg. Das Unterhaus lehnte bie von den Parnelliften eingebrachte Bill betreffend Die Abanderung der irifchen Landafte in zweiter Lefung mit 235 gegen 72 Stimmen ab. Der Bertreter ber Regierung batte erffart, bie Regierung erachte organischen Buntte ber Frage, ausgenommen bie Bestimmung betreffend ben Untauf ber Bachtguter, worüber die Regierung nach Oftern Borfclage machen gebenfe.

Londo , 5. Marg. Das "Reuter'iche Bureau" läßt fich aus Gpra vom 4. d. Die. melben : Die Pforte erflärt offiziell Die Rachricht von ber Ernen-Dr. 9 bes "Deutschen Abeloblatte" enthält : nung Rifaat Bafca's jum Gouverneur von Rreta

> London, 5. Marg. (Telegramm bes Renter'ichen Bureaus" aus Saiphong vom 5. Marg.) In den letten Tagen haben mehrere Scharmutel frattgefunden. Das Wetter ift regnerisch.

Landon, 5. Marg. Beute Nachmittag fand bierjeibit gur Beraidung uber Die im Oberbaute anmitunter febr ftart ift, fo wird burch folche Unfalle Schuler muß fich qualen und geht babei, wenn er es Bergogin von Rurland einft aufgefordert, auf die Bor- genommenen Amendemente gur Biebfeuchen-Borlage gewissenhaft nimmt und einen gewissen Ehrgeig befigt, ter, Die fich auf Amen enden, fonell ein Stegreif- eine Bersammlung ftatt, welcher viele Abgeordnete betwohnten. Mehrere Redner hoben hervor, daß bie Wirfung biefer Amendements fein wurde, Die Balfte bes gegenwartig importieten Biebes von ber Ginfubr ausmichließen und somit ben Fleischvorrath Londons erheblich ju beschränfen, mas große Hoth unter ben armeren Rlaffen ber Bevolferung pervorrufen murbe. Die Berfammlung nahm eine Refolution an, in welcher bie Regierung gebeten wird, entweber Die Amendemente abzulehnen ober bie Borlage fallen ju laffen.

Konstantinopel, 5. Marg. Die türkischen Geebehorden haben ben Befehl erhalten, von allen in türlischen Safen einlaufenden Schiffen bie Bifa ber türkischen Ronfuls in ben Abgangshafen für bie Gefundheitspatente bei Bermeibung von Buge ju ver-

Ronftantinopel, 5. Marg. Bie es beifit, werbe ber Gultan einen driftlichen Gouverneur von Rreta ernennen, und zwar handele es fich um bie Ernennung von Ruftem Bafcha ober um bie von Photiates Bey. Lord Dufferin bat ein von allen ncht eingestanden werden fonne.

Rairo, 5. Marg. General Graham ift nad ju fahren. Der lettere, ber auf bem Geleise bicht forberungen meift geradezu Sohn. Sie zwingen den Reffe, ich muß befürchten, daß Du Schulden habest. Trinkitat zurudgefehrt und beabstatigt heute nachmitam Berron läuft, foll zuerft eintreffen. Der andere Rorper formlich bagu, eine schiefe Saltung anguneb. Neffe: Lieber Onkel, Dir genügt hoffentlich meine tag in Suakin einzutreffen. Die englischen Truppen Bug benutt bas burch einen fleinen Erddamm vom men und die Augen dem Sehobjefte über Gebuhr zu Berficherung : Bon mir friegt Niemand einen in Trinfitat follten fich heute ebenfalls nach Suafin einschiffen, Deman Digma balt fich mit feinen - Aus London wird unterm 3. Marg ge- Schaaren fortgefest in einer Entfernung von circa

Haus Malwis. Eine Samilten - Befdict:

Paul Felz.

31

Blid ber Frau auf fich gerichtet; wie Schmers judte brangte. - Sie mußte nun, baß fie allein auf ihr es um feine Lippen, ber Ausbrud feiner Buge mar Bermogen angewiesen fet, bag Babenhaufen binfort ein falter, er wandte ben Ropf ber Wand ju. Roch ihre einzige Buflucht fein werde, boch es frantte ihren einen Blid bes haffes warf fle auf ibn, - bann Stols, ihre Eitelfeit tief, bag ber Mufterhof fequestrirt

Die Thur feines Zimmere binter ihr augefallen war. Bare Merten in dem Duell gefallen, fie glaubte Und nun Abien, lieber Freund! - Richt mabr, "Barum traf ibn doch die Rugel nicht jum Tode! bann boch nicht, daß seine Mutter ben lettwilligen Werner ift doch gut ?" fragte Bella noch leise, ju fie behandelten. Er mar flug - fam bierber, um fich Mue ju ge. Bunfch ihres Cobnes erfüllt und ihren Reichthum an Merten fich niederbeugend. winnen: 3lfe liebt ibn, Bella fogar ichwarmt für Malwig und beffen Tochter vermacht haben wurde. ibn, Berbert nennt ibn feinen beften Freund, Alle, Das Duell batte fle geabnt, aber Die Doffnung, tie Alle find fie fur ibn und gegen mich!"

ihrem Zimmer mar, ging fie unruhig umber.

ce amifchen ibren Lippen bervor. Scheu, erfdroden und wie Pommrip verwundet worben, mußte fle noch blidte fle um fich, es schauberte ihr por bem Be- nicht; fie ließ, nachdem fie Toilette gemacht hatte, banten. Lange faß fie bann und bachte und fann. anspannen und fubr nach Bommrit, Endlich jog fie ben von ihr unterschlagenen Brief Werner von Rubers batte fich vollkommen in bervor, drebte ihn eine Minute in ber hand und er- Merten's Zimmer eingerichtet und aufs Gemiffenhafbrach barauf resolut bas Siegel. Sie las von ber tefte bie Bflege bes Bermundeten übernommen ; oft innigen, verehrungsvollen Liebe, Die ein Cohn für lofte Malwip ihn ftundenlang ab. Cobald Die Bofteine Mutter begte. Wie beneidete fie Dieje Mutter tafche mit ben neuen Zeitungen fam, trat ber Gntsim biefen Gobn! - Dann war weiter in bem berr ine Rrantenzimmer, um biefelben bort ju lefen Briefe von Ilfe und Bella die Rebe; fie hatte er und Werner Beit gur Erholung im Freien ju geben. Beibe innig in fein Berg geschloffen. Bon feiner Das Bunbfieber war ziemlich beftig aufgetreten, Liebe ju Emmy fprach er, von feinem Mitleid fur auch die Bruft fchien ben Reanten febr ju fcmergen, Malwis, beffen prefare Lage er gang genau fchilberte. benn er flohnte oft und brudte bie Sand gegen bie bieber unbefannt gewesen : Die troftlose Situation ihres oft beimlich ins Rrantengimmer und fant bann lange nicht lange genugen!" Mannes, bag er ruinirt fet und bem Mufterhofe auf an Binceng' Bett, fle brachte ibm manch frijden, Die Sanbe ber Dame bebten, fahle Blaffe hatte fich ausharre in feinem Bflegeamt. als feine Erben zu betrachten. Auch über Silma ten's Zimmer zu betreien ; ich fann garnicht einseben, with' Ruin, an beffen Bergeben gegen feine - Bin- nun fo elend baliegen muß!"

blendet von Leibenschaften.

Silma prefte Die Blätter gwijchen ihren Fingern gufammen, fie mar tief erregt von bem, mas fie gelefen hatte. Gie bachte baran, wie es nun tommen werden follte, gang abgesehen von den Einschränkun-"D wie ich ibn haffe!" murmelte ffe, als faum gen, welche Diefe Dagregel im Gefolge haben mußte. fle an baffelbe gefnüpft, war nicht in Erfüllung ge-Gie ballte bie weißen Banbe. Als fie allein in gangen, benn Merten lag jest, vermuntet gwar, boch feineswegs hoffnungslos, in ihrem Saufe, murbe aller-"Satte ich Gift, ich fonnte ihn tobten!" brang feite bemitleibet und mit Aufopferung gepflegt. Daß

auf ihrem Geficht gelagert; fie las weiter. Binceng "Bie gern wollt' ich Dich ablofen," fagte fie ju Strobbut trug fie in ber einen, ein Buch in ber aus ber "Avelaibe" erklangen : bat feine Mutter, Malmit und beffen beibe Tochter ibm, "aber Mama bat uns Madchen verboten, Merichrieb er, boch fein Urtheil über fie mar absprechend, warum fich bas nicht fchiden foll, wie fle fagt. Ach, nicht, daß Werner's Mugen voll Liebe auf thr rubtreng; ihr allein maß er bie Schuld bei an Dal- ich habe ibn fo lieb und es thut mir fo leid, bag er ten, und fein Berg fchweller flopfie, fo lange er fie

cens' - Mutter; er gurnte ihr, naunte fle berrich- Des jungen Maddens weiße hand ftrich fanft bie | "Bella - Schone! Ja, ber Name pafit auf Dich, ftichtig, berechnend, eine Frau ohne Berg und ver- Loden von ber beigen Stirn. Binceng erwachte, Du liebe, fleine Bella!" blidte mit mattem Lächeln und bankbarem Auge gu Bella auf und fagte leife :

"Gute Bella!"

"Richt fprechen! 3ch gebe ichon wieder," gab ming wiedergeseben. würbe, daß bald Binceng fein Geheimniß verrathen fie gurud. "Ich wollte nur feben, wie es Ihnen Bincen; öffnete die Augen und fab den ftarren werde, daß er fich swiften fie und die Ihrigen geht. D machen Sie boch, daß Ste bald wieder ge- er gejagt, als er fie bei feiner Anfunft querft erfund werben, es ift so tangweilig ohne Sie, und blidt. Tiefe Gluth hatte fein Geficht überzogen, als Werner, 3lfe und Emmy find auch garnicht beiter. Soll ich die Mädchen grüßen von Ihnen? — Ich glaube, fie möchten Ihnen auch gern ein Wort ber Theilnahme fagen, aber es fchidt fich ja nicht, bag junge Damen einen franken Berrn besuchen. -

Bincens lächelte guftimmend; bie fühlen blonben Loden fielen auf feine beife Bange berab, er fußte bas weiche Haar.

"Die abscheulichen Saare find mir immer im Bege, aber es hilft fein Band, um fie jurudgubalten, fie lojen fich boch immer wieter."

Bella icuttelte ihre Loden gurud und verließ, auf ben Sugipipen gebend, bas Rranfenbett.

"Du wirft mich boch nicht verrathen, Werner?" "Nur, wenn Du mir die Berficherung giebft, bag Du Merten nicht lieber haft als mich," erwiderte er lächelnd und hielt Bella's fleine Sand fest.

"3d glaube gar, Du willst eifersüchtig fein! 3d habe Euch Beice fo lieb, als ob Ihr meine Bruder waret, und nun lag mich!"

Raich batte fie ihre Sand aus ber Werner's befreit und huschte hinaus.

Auf tiefe Weife erfuhr Frau von Malwit, mas ihr Stelle, mo ber Brellichuf getroffen hatte. Bella tam Du als Beuder lieben, Doch mir wurde diefe Liebe bene Anhohe, auf welcher ein Tijch und eine gang

andern Sant. Die Sonne ichien auf ihr blonbes Saar und umflog ihre zierliche Bestalt; fie abnte feben fonnte.

In bes Junglinge Bruft batte fich bie freundschaftliche Zuneigung in Liebe verwandelt, seit er Bella, fast jur Jungfrau erblüht, nach längerer Eren-

"Wie groß und icon Du geworben bift!" batte Bella, wie fie es von jeher gethan und nicht anders gewohnt gewesen, ihren Arm um feinen Sale ichlang und ihm einen herzlichen Rug auf den Mund gab. Doch fle verstand nicht die Röthe, die beiß feine Buge überflammte, fie plauderte mit ihm fo luftig und harmlos, als mare fie noch bas Rind, als welche Alle

In einer ichattigen Laube faß nun Bella und begann ihre Leftion ju lernen. Gie ichien jebod nicht recht bei ber Sache ju fein, benn oft lag bas Buch auf ihrem Schoofe und traumerisch blidte fe vor sich bin.

"Mein Bruder, fage ich ju ihm," monologistete jest bas junge Madchen. "Bunderbar! Merten fann ich mir gang gut als Bruder benten, aber bas Werner mein Bruber fein follte, Das fommt mir bod sonderbar vor.

Sie nahm ihr Buch wieder auf und begann gu lernen, um bie fle beberifchenben Bedanten gu gerstreuen, boch es wollte nicht geben und fie flappte erdlich bas Buch gu. Ein leichter Geufger bob bie junge Bruft; fie ftand auf und ging tiefer in ben Bart binein, um ihre Schwester ju fuchen, welche mit Emmy Ritbere auch irgendmo im Bart faß. Bella tannte auch icon bas Lieblingeplaten ber "Wie Brüter!" Dachte Werner. "Merten magft beiben Madden, eine fleine, Dicht mit Fichten beftanbequeme Bant fich befanden. Und bort fand fle auch Er trat ans Teufter und blidte binaus in ben Die jungen Damen. Ilje batte ben Ropf gegen ber Antrag ber Gläubiger Die Sequefration brobe. - fühlenden Trunf und lobte Berner, tag er fo treu Barten. Bella fam eben aus bem Saufe und ging Freundin Schulter gelegt und ibre Wangen weren langfam, finnend bem Bart gu. Ihren großen thranenfeucht, mabrend von ihren Lippen leife bie Borte

> "Himmelhoch jauchjend, jum Tote betrübt -Bludlich allein ift bie Scele, Die liebt."

Ihre fconen blauen Augen waren jum himmel binauf gerichtet, ber in fonniger Blaue ftrabite, Die

Der läftige Schnupfen, juften, Ratarrh wird burch Anwendung der bewährten Apotheter 28. Boß'ichen Katarrhpillen in gang erstaunlich turger Beit beseitigt und ersehe man die wiffenichaftliche Begründung hierfür aus den in nachverzeichneten Apotheken gratis erhältlichen Brojdiure 1. In Stettin in der Pelikans and in Schlüter's Hof-Apotheke, Grabow Apoth. Schufter und in den Apothefen zu Stargard, Demmin, Labes, Schievelbein, Trebtow a. Rega, Belgard, Schlawe.
Litur daim echt, wenn sich auf jeder Schachtet der Namensqua des prakt. Arries Dr. wood. Wittlinger besindet

Morfemillericht.

Stettin, 5. Marz Wetter hell und windig. Temp, Mrgs. — 2° & Sarom. 28° 6°. Kind SO Seizen matier, ver 1000 Klgr. loto 165–181 bez., per Apriki Mai 179,0—160 bez., per Mai Juni 180,5 bez., ver Juni-Anli 182 bez., per Kali-Kugufi 184 bez., per September-Oftober 187,5—187 bez

per September-Oktober 187,5—187 bez.

Aoggen matter, per 1000 Rigs. 1010 int 185 142.
ruff. 140—142 bez., per Anril-Dat 143—142,5—143 bez.,
per Mat-Junt 143,5—143—143,5 bez., per Junt-Just
144,5—144 bez., per Juli-August 145 bez., per September-Oktober 147 bez.

Berfie unverändert, per 1000 Rige, loto wierbr . Mast u Bomm. 184-140, feine Brau- 145- 168 beg.. Finter- 124-180.

Rabbl matter, per 180 Algr. loto ohne Kah bei M 65 B., per März 63 B. per April-Mai 63 B., per September-Oftober 59,5 bez.

Spirius still, ver 10,000 Liter %, obne Hab 47,3 bez., per März 47,5 nom., ver Abril-Vai 48,1—48 bez., per Mot-Juni 48,6—48,4—48,5 bez., ver Kuni-Juli 49,3 B. u. G., ver Juli-August 50,1 B. u. G.

Metroleum per Algr. ioto 8,35 tr. bea., alte Uf. 8,75/8,85bo Bandmarft. Beigen 179-184, Roggen 147-149, geringer 138-145, Gerfte 140-142, Safer 148-148, Kartoffeln 36 – 42, Heu 2,50—3, Stroh 27—30

Familien-Nachrichten.

Berlodt: Fräulein Marie Meher mit Herrn Heint. Krause (Brimmen). — Fräulein Elijabeth Rothensburg mit Herrn E. Harenburg (Anklam). Ezehoren: Gin Sohn Herrn F Dinse (Rubnow). — Gine Tochter Herrn B. Grahl (Stratsund). — Herrn Alex Buhar (Greisswald). Ezekorben: Nagelschmiedemstr. Angust Winter (Kaseswald). — Fran Benz (Cörlin a. K.). — Tochter Rosa des Herrn Baul Witte (Stratsund).

Credit-Verein zu Stettin.

Eingetragene Genoffenschaft. Freitag, ben 7. Rarg, Abends pragife 7 the, im Borfenfaale:

.a deneral. Berjammlung, ber bie Mitglieder ber Genoffenichaft hiermit eingelaben

Tagesorbnung. Geschäftsbericht über bas Jahr 1883.

Bericht der Revisoren. Antrag des Ausschuffes über die Bertheilung des

Ertheilung der Decharge für den Vorftand und Mug huß. W des Direktors, des Buchhalters und des Kontrolleurs, sowie Renumeration des Borstandes. Wahl von 8 Ausschufmitgliedern.

Der Ausschuß. Budsiph Lehmann, Vorsitzenber.

Stettin-hopenhagen.

Bostoft, "Pliamin", Kapt. 3 iem le. Bon Stettin jeden Connabend 1 Uhr Nachm. Bon Kopenhagen jeden Nittiwoch 3 Uhr Nachm. I. Kajüte M 18, II. Kajüte M 10,50, Dec M 6 Hin- und Metour-Billets (für die ganze Saison gillig), fowie Mundreife-Billets zu ermäßigten Breifen o nu Bord der "Titania"

TRUBES. O'BATTANT. SATERNOS. In Freienwalde a. D. ift eine Billa mit Garten zu erkaufen. Abressen von Selbstfäufern franko unter II. m b. Expedition b. Ober-Barnimer Zeitung und Kreis-Ungeiger bafelbft erbeten.

Handlungs-Kommis 1858

in Hamburg,

Kostenireie Engagementsvermittelung, empfiehlt den Herren Chefs für eingetretene kaufmännische Vakanzen jeder Aft und Branche

seine gut empfohlenen stellesuchenden Wittelleur.

Besetzt seit Bestehen des Vereins

17,000 Vakanzen, davon das letzte Tausend vom 13. 7. 1883 bis 21. 1. 1884 Besetzte Vakanzen in 1883 : 1811, im Januar 1884 : 143.

31. Auft. Briefi. Drig. Sprach. u. Sprech-Unterricht f. d. Selbfift

Englisch

Dr. van Dalen, Llond, Laugenschjeibt.

Mentsch Dr. Daniel Sanders. Franzosisch v. d Brofessoren Tonssaint u. Langen-scheidt.

Engl ob. Franz.: Jede Spr. 2 Kurf. à 18 M; Kurf. I. u. II. 3uf. 27 M

Deutsch: Ein Kurius von zwanzig Briefen, nur somvlett, 20 %
Brief 1 jeder dieser 3 Sprachen als Probe à 1 M.

Wie Broipett nachweist haben viele, die nur diesen (nie mundl.) Unt. benutten, b. Eramen als bezügl. Spr. gut beftanben

Urtheil b. Renen freien Preffe: "Berfaff, versprechen nicht, wie viele ichwindelhafte Machwerte n. Spftente, in etwa 3 Mon zum Beherrschen b. fremb. Spr. zu verbelsen, verlangen hierzu vielinehr 18 Mon, bei tägl ca. Litüb, Arbeit. Wer kein Geld wegwerfen u wirkl zum Jiele gelangen will, bediene sich bieser, von Staatsmin. Dr. v. Lub Ercell., Staatssefr. Dr. Stephan Ercell., den Prosessen Dr. Büchmann, Dr. Diesterweg, Nr. Herrig u. and. Autoritäten empfohl. Origeilnterr. Briese".

Jean Fränkel. Bankgeschäft

Berlin SW., Kommandantenskræse 13, besorgt Kassa. Zeit- und Brämiengeschäfte zu komlantesken Bebingungen. Ertheilt Auskunft über alle Werthpapiere auf Grund umfassendster Jusormationere. Meinen allgemein besamten Börsenwochenbericht, der die Greignisse der Woche und gleichzeitig die muthmaßliche weitere Entwicklung des Börsenverkehrs an der Hand von Thatsacken obiektiv bespricht, versende ich jeden Freitag allen Interessenten gratis und franko, edenso auch die Brochürer "Kapitalsanlage und Spekulation" in Berthpapieren mit besonderer Berite-

fichtigung der Prämiengeschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Rifite). Komponsei

löfung und Kontrole aller verloosbaren Effetten KOSLENITEL.

inidide to the sazin.

Lager von Flügeln, Pianinos aus den weltbekannten Fabriken von Julius Blüthmer in Leipzig

— A. H. Francke in Leipzig — Ed. Westermayer in Berlin —

C. Loskingen in Berlin

Zu Onizinal Fabrikansissa van Conduction of Conductin

zu Original-Fabrik preisen (auch Theilzahlung). Musikalien-Lager u. Musikalien-Leih-Institut.

Bei Ankäusen gewähre den höchsten Rabatt. Abonnements für Biesige und Auswärtige zu nur gunstigen Bedingungen. Novitäten sofort nach Erscheinen. Sendungen nach ausserhalb expedire mit Wendung der Post. Prospekte gratis.

Paul Witte,

obere Breitestrasse No. 70-71, Eckhaus des Paradeplatzes.

Tamarinden - Conserven

des Apothekér () a Mande alla, Gotha.

Borgiglichstes Laratif argen Berftopfung und alle burch bleselbe entstehenden Leiden (Hämorrhoiden, Migrane Kongenionen 20.) Ueberaus angenehmer Beichmack — erfrischende und belebende Wirkung auf bas Berbauungesinftem, Berbaumg und Mop tit nicht ftorend, bert aulich für ben ichmachften Magen.

Preis & Schachtel 80 Bfg. - Bu haben bei Anothefer Mayer und ben übrigen Apothefen Zum Schut vor Rachahmungen achte man auf den Ramen bes Erfinders "C. Anwoldt".

Grassmann's

Bapierhandlung, Schulzenstraße 9 und Rirchplat 3-4,

Schreweitiges Lager von

in allen Linfaturen, wie einfache Linien in verschiedenen Weiten, Doppellinien für Deutsch und Latein (mit und ohne Richtungslinien), Friechisch, Rotanden, Mechenblicher u. f. w. Schreibebücher auf iconem finden weißen

Schreibebucher auf jasonem untren weigen Schreibebucher, 3½ und 4 Bogen frark, a 3 Pi. ver Dutend 80 Pf.
Echreibebücher desgt. Keif brochirt, 10 Bogen frark, a 20 Pf. 20 Bogen kark, a 40 Pf.
Offandbücher mit und ohne Linien, 2 Bogen frark, a 5 Pf., 4 Bogen frark, a 5 Pf., 10 Bogen frark, a 20 Pf., 20 Bogen frark, a 40 Pf.

Schreibehefte besgl., & Bogen fratt, a 5 Bf., per Dugend 50 Bf. Schreibeblicher auf ftartem extrafeinen Beltupavier, 3½-4 Bogen start, à 10 Bf., per Duzend 1 Mt., 10 Bogen start, à 25 Bf., 20 Bogen start, à 50 Bf., 30 Bogen start,

Ordnungsbiicher à 10 Pt. Anfgabebücher (Oftan), à 5 Bf. und 10 Bf.

Rotenbücher à 10 Bf., größere 25 Bf. Zeichnenbücher à 8, 10, 15, 20, 25 u. 50 Bf., extra große à 1 Mt. Kontobücher zu 5, 10, 15, 20 und 25 Pf. Kontobücher zu Wachstuch, Leinewand, Leder ac. au den billiotten Kreisen. gu ben billigften Breifen

Ber Allen Kindern, was die bei Ruhmild nicht gut zunehmen, reiche man bie Mild mit gu as von Timpe's Kindernahrung; it fie werden bortreffilch gebeihen, altere Sauglinge besonders sichtbar. Prospete gratis.

Neger

Seute und folgende Tage:



aus ber Bod Branerei Berlin, Tempelhofer Berg.

"Ad, Kind, wie Du mich erschredt haft!" fagte 3lfe, bob ben Ropf von Emmy's Schulter und fentte ihn bann auf ihre Arbeit nieber, welche fie eifrig fortzuseben begann.

"baft Du Werner gesehen!" fragte Emmy. "Ja, ich war in Merten's Zimmer."

"Aber, Bella, bas burfteft Du boch nicht!" -mabnte

"Ach, ich bin ja noch keine Dame, Ihr fagt mir ja immer, daß ich noch ein Rind fei, und ein Rind kann auch zu einem Kranken geben. Der arme Merten, wie bleich er ift! - Er läßt Guch grußen!"

Beiter Mabchen Blide bingen an Bella's Lippen, fentten rafch tie Augen.

tha wie für une Alle, wenn'er und Bonimrip fich befannt mar. bier wieder begegneten. Pommit muß wohl febr geftern von bert gurudtam; fie mac gang emport auf ibm die Boffachen dorthin gu bringen. Merten. Db er es nun boch noch wogen wird, um | "Run, wie gebt's beute? Roch immer Fieber?" mein flolges Comefterden weiter zu merben - mit fragte er Merten tbeilnebmend, indem er beffen beiße wollen und die Rudficht auf Ihre Familie allein bat

Er muß ja schredlich aussehen! Aber verdient hat tag es so abgelaufen." er es: welche Rebensarten er nur immer über fachen Ramen bei jeber Gelegenheit betonte. -Merten ist tausendmal beffer als dieser hochmüttige Junker."

Madden Recht, modten Dies aber Bella gegenüber nicht äußern. Der Gedanke, bag Merten fle nun bald verlaffen werbe, beschäftigte fie augenblidlich gang; er ging bann mohl für immer. - Ile's fuhr er nach turger Baufe fort; "er ift fur's Leben bie ihn bielt, wie ein Stohnen flang es aus ber brei-Berg frampfte fich fcmerghaft gufammen, aber Emmy litt noch weit mehr.

Eine Zeit lang faßen fie alle brei nachdenflich, fie errotheten Beite, als Diefe ben Gruß bestellte, und boch bann fing Bella wieder in ibrer harmlofen Weife an ju plaudern und endlich gesellte fich auch Werner, "Benn er wieder gefund ift," fubr Bella fort, Den Malwig bei bem Rranten abgeloft batte, ju ib- fachen," fagte Merten. "dann wird er und wohl bald verlaffen, meinte nen, nach tenen er nicht lange gu fuchen gehabt, ba Berner, benn es murbe boch fehr peinlich fein fur ibm bas Favoritplatchen ber Freundinnen ebenfalls lieber Merten."

Früher als gewöhnlich war Malwig im Krantenentstellt fein nach bem, was Mama fagte, ale fie zimmer ericbienen. Er hatte ben Diener beauftragt,

Er dachte baran, wie es mare, wenn man ben gen laffen." Merten führte und wie geringschäpig er beffen ein jungen Mann tobt ihm ine haus gebracht hatte; wehmutbig und theilnahmevoll blidte er auf bas Aber bitte, regen Gie fich nitt auf." Ich habe mich oft genug barüber ärgern muffen, benn bleiche Wesicht, er wunderte sich felbst barüber, in wie hobem Grade Merten ibm lieb geworden mar, Brief für Malwig. Als er beffen Abreffe las, flog Im Stillen gaben Ilfe und Emmy bem jungen ichaften, feines offenen, ehrenwerthen Charaftere: Diefe trat and Fenfier und las; immer finfterer ward fein Geiten Merten's hatten ihm benfelben in ber turgen Geficht, Die Falte gwifchen ben Brauen - Die "Bor-Beit ihres Befanntseins fo werth gemacht.

entstellt; er wird Ihrer nicher nie vergeffen und fich ten Beuft, mit großen Schritten und gefenkten Saupin Butunft wohl huten, friedfertige Leute, Die ihm tos ging er bann im Bimmer auf und ab nie etwas zu Leide gethan, leichtfertig zu provoziren."

"Ich bedauere aufrichtig, herr Baron, Ihnen fo haben. viele Umftande durch mein Kranfenlager ju verur-

"Beunruhigen Gie fich berhalb gang und gar nicht, von fich.

Freunt Ihres Saufes mar, mit welchem ich Sandel in ber Bruft bes Barons vorging. bekommen mußte, boch herr von Rubers wird mir bezeugen, bag ich nicht ter Schuldige war und nicht anders tounte. herr von Bommit Schien ce fo gu

gesetzten Provokationen jenes herrn gegenüber ichmei-

"Beiß is, weiß es, mein junger Freund! -

Der Diener brachte bie Zeitungen, auch einen boch er schob bas auf Rechnung seiner guten Eigen-fein Schatten bes Unmuths über seine Büge. Er neefalte ber Dalmige" - vertiefte fich, buntle Rothe "Bommrig ift weit, weit schlimmer dran als Gie," fartte fein Antlig. Der Brief fant mit ber Sand, er fchien Merten's Gegenwart gang vergeffen gut

"Unter Gequefter!" murmelte er. Er fuhr wilb mit ber Sand burch's Saar und marf ben Brief

Binceng batte bas ominoje Bort gebort. 36m mar "Auch fcmergt es mich febr, bag es gerabe ein biefe Rachricht nicht überraschend und er abnte, mas

Fortfegung folge.)

Große Auftion

Stettin, Löwestraße 2. Mm Sonnabend, ben 8. Mary er, Bormittags 101/2 Uhr, verfleigere ich 1 Aufflimagen, 2 Randfalitien mit Belgacken, Cillell Leichenwagen, 2 vierzönige wagen, 2 Omnibuswagen, 1 Gardinenmöbelwagen 1 Kastenmöbelwagen, verschiebene Wagenräder, 1 eil Schornsteinrohr, und mehrere Pierdegeschiere meistbietend gegen Baarzahlung. F. Blemow, Antionator.



Sammiliches Buchbinderwerfzeug ift wegen Tobesfall zu verfaufen. Wangerin.

L. Secfeld.

MA MARCHES gang rein verlejen, an nachfiehenben außerorbentlich billigen Breifen : Air. Feri-Mocen, gut sum Difchen

IIIII Sabrella a da to	NAME	0+65670
Swinklow, von wirflich angenehmem		
Befonad	41	8.10.
Couragolinas, tiefgrün, fehr fraftig .	B	8,55.
Gruner Bavm, bohnig, freftig,		
feinichmedenb	w	9,50.
Guntemale, fraftig, fehr beliebt .		9.50.
Gelber Java, borgugl, Gefchnads-		
taffee		10,
Perl-Fave, ff. und febr zu empfehlen	100	10,45.
Geiber Dava (Breanger), groß:		
bohnig, gleichnt ff		10,90
Bossonet Ceylon, ebel, extrafein		
(Silberbede)		11,40.
(Silberdede) . hochf , von aus-		
gezeichn. Geschmad	H	11,90.
Pertorien, feinfter echter	-	11.99.
Bremmeer, imericin		12.85.
Apraelo. Mances, wirflich edite Qua-		
fität		1K.20.

Preise verstehen sich für 91/2 Bfb Netto inti Boll, Por'o und Emb., also frei Wohnort Betrage unter 20 As bei mir unbefannien We ftellern gegen Nachnahme.

Wilhelm Otto Meyer, Bremen - Raffee-Lager.

aus hiefigem Bergwert, laut Analyje 97-99 % diemifch reinen frnftallinifden Gpps enthaltend, burfte in fo guter Qualität bisher nicht in den Handel gekommen Wef. Aufträge werden prompt und billig effektuirt. Gir Lagerung von Borrathen ift in bedeutenbftem Maage Fürforge getroffen und tonnen alle eingehenden Auftrage ichnellftene erlebigt werben.

Michael Levy, Inowraziaw.

Ima. Marfeille Erdnufölfuchen, frisch gefchlagen und mit außerordentlich tofent Broteine und Fettgehalt, offerire zu Originals Bezugspreifen loto und auf Lieferung. Mahien ober Schroten berfelben beforgt jum

Carl Wichards, Stettin, Bertreter des Sanfes Camille Allier & Oie., Marseille.

Rappfuchen

Kaffee:Import:Haus Walter Weller, Samburg.

Berliner Central-Pferde- u. Zuchtvieh-Markt

Bir bringen biermit gur allgemeinen Kenntniß, daß wir unfer neu organisirtes Inftitut ans

Wir bezweden, im hinblid auf die bisher fehr mangelhaften Buffande, neben periodijd abzuhalten-

meidungen far ben nachften Marit, welcher vorausfichtlich am 20. u. 21. b. Die. ftatifinden wird, find bereits erfolgt, weiteren feben wir entgegen.

In den beiben demnächft gu eröffnenden großen permonenten Ausstellungehallen fur Wagen um Requifiten find ebenfalls noch Raumlichteiren ju vermiethen Anmelburgen geft, im Bureau ber Befellichaft.

Direktion

der Berliner Diehmarfts:Aftien: Gefellschaft.

Gold: und Silber-Lotterie, Zichung 15. Marz, bes Bereins far Gerichtung bon Rinderheilftatten.

Hamptgewinne: 50000 M., 20000 M., 2 à 10000 M. Loofe à 1 Mt., 6 Loofe 51/2 M., 11 Loofe 10 Mt. Made. The Schoolar of Stattin.

Stritiner Kirchbau-Lotterie.

Gewinne im Werthe von 5000 M., 2100 M., 900 M., 630 M., 500 M., 270 M., ferner 2530 Gewinne im Werthe von ca. 20,500 M.

Richang am 1. April 1884. Die offizielle Gewinnlifte wird in dieser Zeitung veröffentlicht. Loofe à 1 MF. find zu haben in der Erpedition biefer Zeitung,

Auswärtige Besteller wosten gur frankliren Rudautwort eine Zehnofennigmarte mit beifigen resp. bei Bostanweilungen 10 Wienuige mehr einzahlen.

Johann Roff's Malzextract Gesundheitsbier

Begen allgemeine Entfraftun , Bruft und Magenleiden, Abgehrung, Blutarmuth und unregelmäßige Auntion ber Unterleibs-Organe. Beft ewährtes Starfungemittel für Refouvaleszenten nach jeder Krantheit. Breis 13 M. verpackt Ab 7 20, 28 M. Ab 17,80, 53 Fl. At 33,30.

Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bondons.

Begen Suften, Beiferfeit, Berichleimung unübertroffen. Wegen sahlreicher Nachahnungen beliebe man auf die blone Packung und Schutz-ma fe ber echten Malg- Extrast = Bonbons (Bildniß bes Crfinders) zu achten. In blauen Bodeten a 80 und 40 . Bon 4 Bemeln an Rabatt.

Foliant Boff. M. H. Beofficienni.

Johnson Micold's concentrirtes Malz-Extrakt.

Für Bruft- und Lungenleibenbe, gegen beraltete Buften, Ratarrhe, Rehltopfleiden, Stropheln von ficherem Erfolge und höchft angenehm zu nehmen. In Flacons à M 3, M 1,50 und M 1, bei Flachen Rabutt.

Johann Moff's Waiz-Gesundheits-Chocolade

Sehr nahrend und fia fend f. forver- u. ner enichmache Personen. Dieselbe ift fehr moblfcmedend und befond zu empf., wo ber Raffee= genuß als au aufregend unterfagt ift. Rr I à Bid M 3,50. Mr II a Pfo. M 2,50, bei 5 Pfb. Rabatt.

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

General Depot für Pommern : Max Mocche, Soflieferant, Stettin. Berfaufsstelle bei Bin. Anneneerungenne, Mouris Stenenberg, Stettin.

> Export-C' Deutschen Cognac Köln a. Rh.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Grossisten und Exporteure. Consumenten finden die Producte überall in den besten Wein- u. Spirituosen-Mandlungen vorräthig. Flaschen tragen Etiquettes mit unserer Firma und Schutzmarke.

bersesdet ohne alle Rebenspesen, versteuert und franko inkl Embullage, also frei Wohnort, gegen Nachvahne an niedrigken Engros-Pressen in Bousäcken a 9½ Kinner, ca. 105 Kfd., 10 M., Anter, ca. 50 Kfd., ca. 500 Kfd., 22 M. ½ Orhost, ca. 215 Kfd., is m. indexes with the constant of the c

G. L. DAUBE & Co. Central-Annoncen-Expedition Central - Bureau: Frankfurt a. M. München Paris Stuttgart. Wien. Prompte Beförderung aller Art Anzeigen. Bekannte liberale Bedingungen.
Bei grösseren Aufträgen
Ausnahmepreise. Annoncen - Monopol de bedeutendsten Journale des Auslandes.

H

Stollwercksche Chocoladen Cacaos

empfehlen in Originalpackung in Stettin E. Amberger, Frl. Warte Berg, J. Mirowaky, Oscar Frimen, Adler-Apotheke, BE. E. E. Statute Cullater, CariGallert, Alb. Grossmann, Theod. Fre, Bretestr 60. Heyl & Mensier C. S. Semiliter, Hof-Apotheke, E. Marappo und John. Uhr. in Bredow die Droguenhandlung von Otto Woffmann, in Damm AND WEST BERREST, in Gollnew Apoth Fr. Beissig, in Grabow die Apo Idenen Anker", droy L. Ripsky und M. Schultz. in Naugard Apoth. O Bermhard and Kond. 38. Wilde, in Neuwarp Fratzenius und S. A. Groins, in Pasewalk J. Secherg Georg. Wegelf und Ferd. Zummmermanus, in Ueckermande C. M. Mertzs. Induction of a. . Carlibrophy, Dror., Sunt. Livelwig und Th. Witteln, Konditor, in Wollin Levuis Lipski, in Züllchow die Schwan-apotheke Ibr. Meyer.

urch geringe Erfältung emstandene Unpäglich feiten giehen nur zu oft ernfte Erfranfungen nach sich, wenn nicht frühzeitig ein schnell und ficher wirfendes Mittel angewendet wirb. Bain-Erpeller ift unstreitig bas bewährtefte Beilmittel gegen folche Falle, man verlange jeboch, im feine Rachahmungen zu erhalten, beim Ginfan ausbriicklich "Pain-Expeller mit Anker", benn nur bierer ift echt! Jum Preise von 1 Me bie Flaiche vorräthig in vielen renommirten Apotheken des In= und Austandes

illeenigeitiich verid. Anweisung 3. Retning v. Trunksung mit u. ohne Biffen vollft. ju beseitigen. M. C. Fallacubera, Berlim, C., Rosenthalerstrasse 62.

Gin junges Frantein von 19 Jahren (Waise), sehr hübsch, aus altabliger Femilie, fein gebiibet, fehr musikalisch u. nicht ohne Bermogen, wünscht sich mit einem ebenburtigen jungen Rittergutobesiper mit entsprechenbem Bermögen gu ver= heirathen.

Diefretion Ehrenfache. Golite Untrage werben greich beantwortet.

Briefe find zu abreffiren unter Chiffre 748 c. Z. poste restante Zürich (Schweiz).

Breiteste. 60, in belebtefter Straße St titns, wird ein feit 20 Jahren bestehenbes photographisches utilier sum 1. Abril

miethofiel Melbang beim Wirth. PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH Ein gebild Madden 26 Jaure alt, welche telbitftand. toch n fann, fucht Stell als Stilge ber hausfrau gum 2. April. Gef. Off. u. II. Doill Prenglan erbeten.

Für unfer Berings und Maaren-Beschäft en gros find) in zum t. April e'nen Lehrling mit ber Berechtigung zum einfährigen Dienft, erforderutmenkalls mit Bergütigung. Stettin Abletanter & Peters. Stettin

Au felbstitändigen Filhrung eines Haushaltes oder ols Stithe der Hausfron incht ein ätteres gedisdeles Fräulen mit den besten Empfehlungen zum 1. Av il anderweitig St. Unng (Nest Offerien unter M. P. 1884 in der Gernedition & VI., Firchnsal 2 erbeten

Ein Hauslehrer

(Brimaner), ber im Unterrichten erfahren ift, fucht Stellung als fo cher. Offerten unter #6. 2. 5 beforbert Die Gepedition biejes Blattes, Rirchplay S.